



Dr. Franz-Josef Overbeck
BISCHOF VON ESSEN

DER BISCHOF VON ESSEN | Burgplatz 2 | 45127 Essen

Herrn Pfarrer Claus Optenhöfel
Herrn Lothar Kiera
Frau Katrin Pietzschke
Frau Barbara Vormann
Pfarrei Christus König
Hermann-Köhler-Straße 15
58553 Halver

Burgplatz 2
45127 Essen
Telefon 0201.2204-201
Telefax 0201.2204-202
ruhrbischof@
bistum-essen.de

www.bistum-essen.de

25. Mai 2018

Bestätigung des Votums der Pfarrei Christus König in Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Hagen-Dahl

Sehr geehrter Herr Pfarrer Optenhöfel,
sehr geehrter Herr Kiera,
sehr geehrte Frau Pietzschke,
sehr geehrte Frau Vormann,

Sie haben am 18. November 2017 ein Pfarreientwicklungskonzept (Votum) jeweils durch den Pfarrgemeinderat und den Kirchenvorstand beschlossen und verabschiedet. Darin haben Sie mit Rücksicht auf die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in einem partizipativen und transparenten Pfarreiprozess pastorale Perspektiven und Handlungskonzepte entwickelt.

Das vorliegende Votum dokumentiert, dass Sie den Lebensraum der Menschen unter Berücksichtigung der flächenmäßig großen Ausdehnung Ihrer Pfarrei wahrgenommen und bei Ihrer Planung sorgfältig berücksichtigt haben.

Ich kann Ihnen – zusammen mit den zuständigen Dezernaten im Generalvikariat – eine solide und zukunftsweisende Konzeption attestieren. Stellvertretend für die Koordinierungsgruppe, die Mitglieder des Pfarrgemeinderates, des Kirchenvorstandes, des Pastoralteams und die vielen weiteren Mitwirkenden, danke ich Ihnen herzlich für Ihre Arbeit!

Angesichts der großen Fläche und der Diaspora-Situation der Pfarrei Christus König ist es Ihr erklärtes Ziel, bei Aufgabe eines Standortes in Oberbrügge die Gemeinden und Gemeinschaften weiter zu erhalten. Weiterhin sind nach Möglichkeit sonntägliche Eucharistiefiern in allen Gemeinden vorgesehen, solange an einem Ort eine Gottesdienstgemeinde zusammenkommt. Das Leben der Pfarrei gestaltet sich danach vor allem an den einzelnen Kirchorten und in den Gemeinden. Zugleich soll die Schaffung pfarreiweiter Angebote und gemeinsamer Aktivitäten im Rahmen des Möglichen verstärkt werden. So wollen Sie Ihr Leitbild „Kirche neu denken – Kirche für und mit den Menschen“ in einem engagierten Miteinander mit Leben erfüllen. Ich ermutige Sie sehr, auf dem von Ihnen beschriebenen Weg weiter zu gehen!

Ich bitte Sie, die formulierten Perspektiven in den nächsten Jahren konsequent zu vertiefen. Dabei leitet Sie angesichts der besonderen Situation Ihrer Pfarrei

die Idee einer „lokalen Kirchenentwicklung“ in Verbindung mit einer wirksamen Stärkung und Förderung des ehrenamtlichen Engagements. Die Ehrenamtlichen zu qualifizieren, sie mit klar profilierten Aufgaben und Zuständigkeiten zu beauftragen und die Qualität des Miteinanders mit den Hauptamtlichen weiter zu entwickeln, sind wichtige Vorhaben, um das Pastoralkonzept Ihrer Pfarrei zu fördern.

Ausdrücklich ermutige ich Sie in dem Vorhaben und der bereits geübten Praxis, das gemeinsame christliche Zeugnis nicht nur in der Zusammenarbeit mit den Nachbarparrochien, sondern auch in einem guten ökumenischen Miteinander weiter zu vertiefen. Die Intention, die Ökumene in Herz Jesu Hagen-Dahl auf der Grundlage verbindlicher Absprachen zu einer gemeinsamen Nutzung von Gebäuden zu fördern, ist ein ermutigendes Zeichen, das ich sehr begrüße.

Bitte informieren Sie – soweit noch nicht geschehen – Bürgermeister Brosch und auch die Leitungen der evangelischen Gemeinden im Bereich Ihrer Pfarrei über die vereinbarten Perspektiven Ihrer Pfarreientwicklung. In Abstimmung mit Herrn Kreisdechant Schnell sollte auch eine entsprechende Information an Herrn Landrat Gemke erfolgen.

Ich bitte Sie, unter Bezugnahme auf Ihr Votum zum **Ende Mai 2020** einen ersten **Bericht zum Stand der Umsetzung** zu übermitteln.

Bei der Umsetzung Ihrer pastoralen und wirtschaftlichen Entscheidungen wünsche ich Ihnen für die nächsten Jahre Mut, Geschick, Ausdauer und vor allem Gottes Segen!

Mit herzlichem Grüßen

Herr



Manfred Overbeck